

KAÖ startet Projekt MITUNTER GEGENÜBER zur Förderung einer demokratischen Gesprächskultur

(Wien, 28.08.2026) Mit einem neuen Projekt lässt die Katholische Aktion Österreich (KAÖ) aufhorchen. "MITUNTER GEGENÜBER - So klappt's auch mit der Demokratie" ist ein Dialogprojekt, das auf lokaler Ebene angesiedelt ist. Es soll Menschen mit ihren unterschiedlichen Meinungen zu einem vor Ort gesellschaftlich relevanten Thema miteinander ins Gespräch bringen. Die KAÖ setzt dabei auf Kooperationen mit lokal aktiven Gruppen und zivilgesellschaftlichen Organisationen in ganz Österreich.

Kaineder: Menschen brauchen analog-haptische Begegnungen

„Als Kirche haben wir den Auftrag, uns für das gute Zusammenleben in der Gesellschaft einzusetzen“, ist Ferdinand Kaineder, Präsident der KAÖ, überzeugt. „Uns stehen Räume zur Verfügung, die wir für Begegnung und Dialog von Menschen öffnen und nutzen können. Hier können Menschen über ihre gewohnten und oft fixen „Blasen“ hinaus miteinander reden, ein Verständnis gerade auch für jene Haltungen, Wahrnehmungen und Meinungen entwickeln, die den eigenen nicht entsprechen.“ Ziel des Gesprächsformats ist die Ermöglichung von neuen Erfahrungen von guten, bereichernden Gesprächen mit Menschen, die man sonst eher nicht trifft. Dies versteht die KAÖ auch als Grundlage eines guten demokratischen Miteinanders. Das Angebot soll in Folge ermutigen, sich als Bürgerinnen und Bürger, als Christinnen und Christen in die Gestaltung unserer Gesellschaft und ihrer menschenrechtsbasierten liberalen Demokratie einzubringen. „Die analog-haptischen Begegnungen sind uns dabei besonders wichtig“ betont Kaineder.

Gegensätze aushalten und Gemeinsamkeiten finden

Regina Petrik erläutert als Projektleiterin die konkrete Umsetzung des Anliegens: „Im Rahmen des Projekts „MITUNTER GEGENÜBER – So klappt's auch mit der Demokratie“ laden wir Menschen unterschiedlichen Hintergrunds ein, sich an einen Tisch zu setzen, einander aufmerksam zuzuhören und die eigene Haltung in Worte zu fassen.“ Pfarren, Gruppen der Katholischen Aktion, Bildungsinstitutionen, Verbände und Vereine in ganz Österreich, die mit der KAÖ in diesem Projekt kooperieren sind Gastgeber:innen und sorgen für den gestalteten Raum als Rahmen der Gespräche. Ein MITUNTER-GEGENÜBER-Gespräch wird professionell geleitet und hat ein von den Gastgeber:innen ausgewähltes Thema.

Gemeinsames Essen und Trinken unterstützt die Erfahrung des wohlthuenden Miteinanders. "Wir entlasten die Menschen vom Stress, in einem Gespräch andere überzeugen, oder die eigene Haltung verzweifelt verteidigen zu müssen. Bei MITUNTER GEGENÜBER geht es um das Aushalten, dass wir verschieden denken und die Erkenntnis, dass auch bei Widersprüchen meist eine Gemeinsamkeit zwischen den Gesprächsteilnehmer:innen zu finden ist. Das ist Grundlage jeder demokratischen Auseinandersetzung", ist Petrik überzeugt.

Katholische Aktion lädt Gastgeber:innen zur Kooperation ein

Die Katholische Aktion lädt alle Interessierten Gruppen und Vereine, die einen Beitrag zu einem guten Dialog in der eigenen Gemeinde oder der eigenen Pfarre leisten wollen ein, als Gastgeber:in den Rahmen für ein MITUNTER GEGENÜBER-Gespräch zu gestalten.

„Gastgeberinnen und Gastgeber laden Menschen persönlich zu diesem Gespräch ein, die Katholische Aktion stellt die eigens für das Format ausgebildete Gesprächsleitung und das Kampagnenmaterial zur Verfügung“, erläutert Petrik. „Wir unterstützen sowohl bei der Themenauswahl als auch in der Vorbereitung der persönlichen Einladungsgespräche, wenn das gewünscht wird. Dieser persönliche Kontakt zu Menschen, die nicht von sich aus zu solchen Veranstaltungen kommen, ist der Beginn einer neuen Art, miteinander ins Gespräch zu kommen.“

Nähere Informationen unter diesem Link: www.kaoe.at/mituntergegenueber

Oder persönlich in einem Webinar für Interessierte.

Termine: 2. September 2026, 16 – 17 Uhr

18. September 2026, 15 – 16 Uhr

Anmeldung bei: regina.petrik@kaoe.at